

# Ψ IDPAU

Interessengemeinschaft  
der Psychoanalyse  
an Universitäten e.V.

[www.psychanalyse-universität.de](http://www.psychanalyse-universität.de)



4 Jahre IDPAU e.V.

Tag der offenen Tür 24. April 2016

# Gliederung

- Der Verein – Wer ist die IDPAU e.V.?
- Gründe – Warum gibt es die IDPAU e.V.?
- Strategie – Was macht die IDPAU e.V.?
- Ziele – Was will die IDPAU e.V. konkret?
  
- Politisches – Was bisher geschah, was folgen wird.

# Der Verein – Wer ist die IDPAU e. V.?

- Interessengemeinschaft der Psychoanalyse an Universitäten (eingetragener Verein)
- Studierendeninitiative mit gemeinnützigem Zweck (Förderung von Wissenschaft und Forschung: Aufklärung über Psychoanalyse an Universitäten)
- Gegründet 2011, seit 2013 eingetragener Verein und Status der Gemeinnützigkeit

# Gründe – Warum gibt es die IDPAU e.V.?

- Enttäuschung über das einseitige Studienangebot in der akademischen Psychologie
- Obwohl Psychoanalyse und aus ihr abgeleitete Verfahren von den Krankenkassen anerkannt sind, gibt es keine gesetzliche Grundlage dafür, Psychoanalyse in den Lehrkanon der akademischen Psychologie einzugliedern.

# Strategie – Was macht die IDPAU e.V.?

- Vorträge von PsychoanalytikerInnen an staatlichen Universitäten
- Petitionen und politische Arbeit
- Regelmäßiger Newsletter (seit 2012)
- Vernetzung mit Studierenden, Interessierten und Personen aus der praktischen Tätigkeit

# Ziele – Was will die IDPAU e.V. konkret?

- Langfristige Integration der PsA in die Lehrpläne
- Aufklärung über das Vertiefungsfach PsA im gleichen Maße, wie über das Vertiefungsfach VT, sodass eine fundierte Entscheidung zur psychotherapeutischen Ausbildung getroffen werden kann
  - Mindestens einen Lehrstuhl für Klinische Psychologie in NRW psychoanalytisch besetzt
- Vorurteile gegenüber PsA abbauen

# Politisches – Was bisher geschah...

- 2012 – Petition mit Forderung die PsA im Lehrkanon zu inkludieren an die Dekanate aller staatlichen dt. Universitäten
  - GG §5 Abs. 3: „Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei.“
  - Erster Erfolg an der Universität Bielefeld – Psychoanalyse Seminar im WS 2013/14 (Prof. Dr. Hans-Volker Werthmann)

# Politisches – Was bisher geschah...

- 2013 – Petition mit Forderung die Vertiefungsfächer PsA und VT durch approbierte Lehrkräfte mit mindestens 12 Semesterwochenstunden im Lehrkanon der akademischen Psychologie gesetzlich zu verankern an den (ehem.) Gesundheitsminister Daniel Bahr
  - Verweis an die Kulturministerien, da man sich nicht zuständig fühlte.

# Politisches – Was bisher geschah...

- 2014 – Petition an die Ministerien für Wissenschaft aller Bundesländer
  - Verweis an die Universitäten, die für die Ausgestaltung der Curricula zuständig seien.
  - Pressemitteilung der IDPAU e.V. an PolitikerInnen und JournalistInnen zur Situation der Psychoanalyse an staatlichen Universitäten in Deutschland

# Politisches – Was aktuell geschieht...

- Landtagsarbeit 2015 bis 2016
  - Erstkontakt mit Frau Angela Freimuth (Sommer 2015)
  - Einladung der IDPAU e.V. zur Vorstellung im Landtagsbüro
  - Anfrage von Frau Angela Freimuth und Herrn Lukas J. Krakow an die Landesregierung

- „Obwohl es an keiner Hochschule in Nordrhein-Westfalen psychodynamisch besetzte Lehrstühle gibt, hält die Landesregierung den Fortbestand psychodynamischer Psychotherapien für gesichert, [...]. Es bleibt jedoch fraglich, ob das an den Hochschulen vermittelte Fachwissen ausreicht, um an den Ausbildungsinstituten problemlos die Anwendung psychoanalytisch begründeter Verfahren zu erlernen.“
- „Eine solche Ausbildungspraxis kann auf Dauer nicht sicherstellen, dass die Psychotherapien mit psychoanalytisch begründeten Verfahren auch weiterhin einen Anteil von rund 50 Prozent ausmachen werden.“

( 1 )

	Verhaltenstherapie		tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie		Analytische Psychotherapie		tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
2011	1386	285	149	130	0	1	4	146
2012	1556	264	181	100	0	1	16	124
2013	1594	278	189	113	0	1	18	135
2014	1701	248	218	109	0	4	21	158

(1) Angetretene Ausbildungen zum Psychologischen Psychotherapeuten in den letzten 5 Jahren

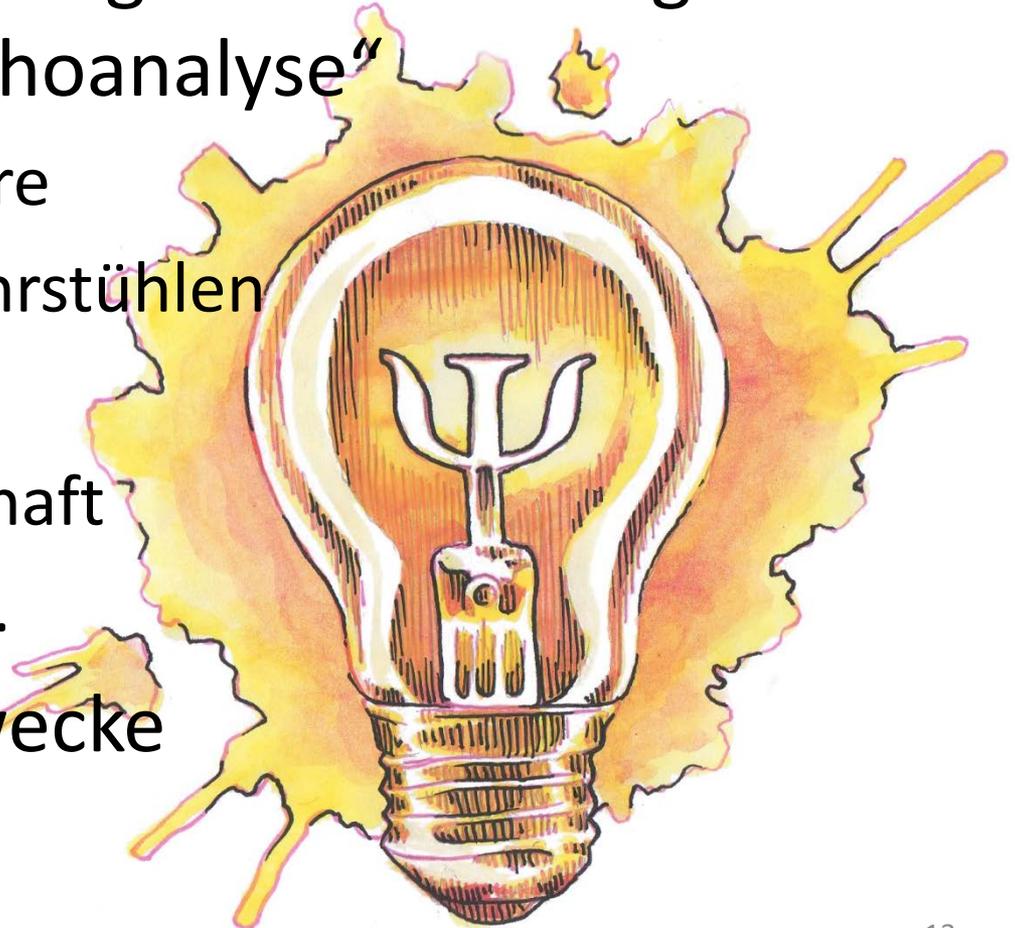
( 2 )

	Verhaltenstherapie		tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie		Analytische Psychotherapie		tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
2011	216	37	11	19	0	0	0	9
2012	246	40	17	16	0	0	0	17
2013	298	42	9	21	0	0	1	8
2014	278	47	23	25	0	0	0	21
2015	347	27	28	16	0	0	1	11

( 2 ) Erfolgreich absolvierte Ausbildungen zum Psychologischen Psychotherapeuten in den letzten 5 Jahren

# Politisches – Was aktuell geschieht...

- Gründung der „Stiftung zur Etablierung und Förderung der Psychoanalyse“
    - Forschung und Lehre
    - Einrichtung von Lehrstühlen
    - Weiterbildungen
    - PsA in der Gesellschaft
    - Kulturtheorie... ..
- Gemeinnützige Zwecke



„Es ist schwer, Psychoanalyse als Vereinzelter zu treiben. Es ist ein exquisit geselliges Unternehmen. Es wäre doch viel schöner, wir brüllten oder heulten alle miteinander im Chor und im Takt, anstatt, dass jeder in seinem Winkel vor sich hin murr.“

Sigmund Freud